

Kärntner Landeshauptmann warnt: Jetzt müssen Lösungen her!

Peter Kaiser betont die Verantwortung der SPÖ, ÖVP und NEOS zur Bildung einer stabilen Koalition und fordert schnelle Lösungen für Österreichs Herausforderungen.

Kärnten, Österreich - Die politische Landschaft Österreichs steht vor einem entscheidenden Wendepunkt, nachdem die SPÖ, ÖVP und NEOS angekündigt haben, eine gemeinsame Regierung bilden zu wollen. Der Kärntner Landeshauptmann Peter Kaiser äußerte sich in dieser Angelegenheit klar und deutlich gegenüber ORF Kärnten. In seinen Aussagen machte er deutlich, dass diese Koalition eine klare Verantwortung mit sich bringt und umgehend aktiv werden muss. „Die Menschen in Österreich erwarten zu Recht Lösungen für die drängenden Herausforderungen unserer Zeit“, erklärte Kaiser. Themen wie die Wirtschaft, der Arbeitsmarkt, der Sozialbereich sowie Asyl- und Klimapolitik seien von größter Bedeutung und erforderten sofortige Maßnahmen, wie **OE24 berichtete**.

Kaisers Appell zur Eile in der Regierungsbildung wird durch die jüngsten Gespräche zwischen den Parteichefs, die innerhalb der letzten 72 Stunden stattfanden, unterstrichen. NEOS-Landessprecher Janos Juvan betonte in einer schriftlichen Stellungnahme, dass es eine „gemeinsame Basis“ und die Bereitschaft gebe, Hürden abzubauen. Der Fokus liege darauf, eine pro-europäische und fortschrittsorientierte Koalition zu schaffen, die zeitnah operative Schritte einleitet. Die Übernahme des Bildungsministeriums durch NEOS wird ebenfalls in Wien diskutiert. Dies könnte den Weg für notwendige Veränderungen und Reformen in Bereichen wie Bildung und

Generationengerechtigkeit ebnen, wie **ORF Kärnten anmerkte**

.

Der Druck zur effizienten Regierungsbildung ist also groß, und Kaiser fordert eine „klare Handschrift in der Umsetzung“ von den zukünftigen Koalitionspartnern. Es bleibt abzuwarten, welche Kabinettspositionen die Kärntner Vertreter erhalten und wie schnell die neue Regierung in Aktion treten kann, um die anstehenden Herausforderungen anzugehen.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Kärnten, Österreich
Quellen	• kaernten.orf.at • www.oe24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at